

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt



N I E D E R S C H R I F T

**45. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt
Luckenwalde – Wahlperiode 2008 - 2014**

Sitzungstermin: Dienstag, 06.08.2013

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:41 Uhr

Sitzungsort: An den Eichelstücken Ecke Mittelbuschstraße, ab TOP 2
Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943
Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender-

Herr Jochen Neumann

Mitglieder-

Herr Hans-Jürgen Akuloff
Herr Jens Bärman
Herr Peter Gruschka
Herr Ralf Lindner
Herr Gerhard Maetz
Herr Matthias-Eberhard Nerlich
Herr Erik Scheidler
Herr Detlev von der Heide
Herr Michael Wessel

Sachkundige Einwohner-

Herr Klaus-Dieter Langner
Herr Marco Wende

ab 19:28 Uhr

Verwaltung-

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide
Frau Michaela Hoffmann
Frau Astrid Mai
Herr Peter Mann
Herr Ingo Reinelt
Herr Jürgen Schmeier
Frau Elfriede Schulze

Gast-

Herr Markus Blümner
Herr Erik Haase
Herr Dr. Lars Kühne
Herr Uwe Strahl
Herr Frank Vogel

Schriftführerin-

Frau Sonja Dirauf

Abwesend:

Sachkundige Einwohner-
Herr Ralf Eyssen
Herr Norbert Jurtzik

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Besichtigung Grabensituation
2. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 21.05.2013
5. Feststellung der Tagesordnung
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern
7. Informationen der Verwaltung
- 7.1. Vorstellung der Entwurfsplanung Nuthepromenade
8. Informationen des Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

9. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 21.05.2013
10. Feststellung der Tagesordnung
11. Beschlussvorlagen
- 11.1. Verkauf des Grundstücks Baruther Tor 15, Teilfläche in Größe von ca. 480 m² des Flurstücks 528, Flur 16 B-5519/2013
- 11.2. Verkauf Grundstück am Woltersdorfer Kirchsteig, Flur 16, Teilfläche des Flurstücks 425 in Größe von ca. 460 m² B-5523/2013
- 11.3. Vergabe Fahrbahn Deckensanierung Kleiner Haag B-5525/2013
- 11.4. Vergabe Gehwegsanierung Kleiner Haag B-5526/2013
12. Anfragen von Ausschussmitgliedern
13. Informationen der Verwaltung
14. Informationen des Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Besichtigung Grabensituation

Herr Neumann begrüßt zur Vor-Ort-Begehung an den Gräben.

Herr Schmeier erklärt, dass es hier einen Grundwassermessstand gibt, der zum Teil Höhen von 70 cm unter Gelände angezeigt hat. Heute wurden 1,17 m unter Gelände gemessen. Er erläutert die Informationsvorlage I-5061/2013 Bürgerhaushaltsvorschlag Platz 4: „Grundwasserabsenkung“ Bereich Spandauer Straße/An den Eichelstücken.

Herr Strahl von der Unteren Wasserbehörde gibt zu bedenken, dass es sich nicht um Schichtenwasser handelt, sondern um Niederschläge, die nicht abfließen können. Dieser Problembereich habe sehr geringe Flurabstände. In historischen Karten sei hier ein ganzes Grabennetzwerk zu erkennen. Heute sind die meisten dieser Gräben zugewachsen und überbaut. An der Hochwasserproblematik sei kaum etwas zu ändern. Versickerungsmulden seien die einfachste und pflegeleichteste Möglichkeit. Die Entwässerung durch Grundwasseranschnitt sei an dieser Stelle nicht realisierbar, viel zu kostenintensiv und irrsinnig.

Herr Blümner ergänzt, dass alle Grundstücke in diesem Bereich davon profitieren würden.

Frau Herzog-von der Heide gibt zu bedenken, dass die Kosten für die Variante 2 von der Stadt nicht zu bezahlen wären. Da keine Beitragspflicht besteht, wäre eine freiwillige Beteiligung der Anwohner denkbar.

Herr Maetz äußert Bedenken darüber, ob es auf lange Sicht eine gute Entscheidung wäre, in diesen Problembereich Luckenwaldes Geld zu investieren, während in der Innenstadt Häuser leer stehen.

Herr Neumann schlägt vor, dass die Anwohner sich an den Freilegungsarbeiten des Grabens beteiligen und dass ein Problembewusstsein geschaffen wird, damit der Graben anschließend nicht wieder verschmutzt wird.

TOP 2. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Neumann eröffnet die 45. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt im Rathaus der Stadt Luckenwalde. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind zehn Mitglieder anwesend.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Herr Helbing gibt den Hinweis, dass in der Rudolf-Breitscheid-Straße vor der Bäckerei die Einfassungen einer Baumscheibe defekt sind und ein Papierkorb fehlt. Außerdem regt er an, bei der Gestaltung der Nuthepromenade die Nuthe möglichst wenig zu beeinflussen.

Er fragt weiterhin, ob das Turmfest auch in den Jahren stattfinden wird, in denen der Boulevard saniert wird.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass sie darauf jetzt noch keine Antwort geben kann. Die Sanierung soll in Teilabschnitten erfolgen und auch die Geschäfte der Breiten Straße sollen möglichst wenig beeinträchtigt werden. Die Planung liegt jedoch noch nicht vor.

TOP 4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 21.05.2013

keine

TOP 5. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 6. Anfragen von Ausschussmitgliedern

keine

TOP 7. Informationen der Verwaltung

TOP 7.1. Vorstellung der Entwurfsplanung Nuthepromenade

Herr Mann und **Herr Haase vom Büro IDAS** stellen die Entwurfsplanung der Nuthepromenade vor (Anlage 1). Eventuell könnte das Mosaik der Partnerstadt Bad Salzuflen, das sich zurzeit auf dem Tierparkgelände befindet, in die Promenade integriert werden.

Herr Mann gibt bekannt, dass die Planung ab sofort für 14 Tage im Stadtplanungsamt ausliegt und Verbesserungsvorschläge und Ergänzungen erwünscht sind.

Auf Nachfrage von **Herrn Gruschka** erklärt **Herr Mann**, dass es eine Anpassung geben muss, wenn der Kreisverkehr an der Kreuzung Haag/Beelitzer Straße/Salzufler Allee/Trebbiner Straße realisiert wird. Die Privateigentümer der Grundstücke auf der anderen Seite der Nuthe sind nicht an zusätzlichen Querungen interessiert. Die Gestaltung dieses Ufers kann nur auf freiwilliger Basis von diesen umgesetzt werden.

Herr Bärmann fragt nach der Höhe der Bäume und den geplanten Einwirkungen auf die Nuthe.

Herr Haase antwortet, dass die neu zu pflanzenden Ulmen und Sommerlinden, die den stark beschädigten Baumbestand ersetzen sollen, bis zu 25 Meter hoch werden können. Das Ufer der Nuthe wird nur leicht abgeflacht, Einwirkungen auf den Wasserlauf sind nicht vorgesehen.

Herr Maetz äußert Bedenken über das Wegfallen der Parkplätze in Hinblick auf die Umgestaltung der alten Post zum Wohngebäude.

Herr Schmeier erklärt, dass das Parken am Haag nicht erlaubt sein wird, wenn die B 101 umgewidmet wird, weil dann dort ein Fahrradschutzstreifen entstehen soll.

Herr Scheidler hält die Planung für gelungen. Der öffentliche Raum sollte Vorrang haben. Der Eigentümer des Postgebäudes sei selbst für das Vorhalten von Parkraum verantwortlich.

TOP 7.2. Sanierung Kleiner Haag

Herr Schmeier informiert darüber, dass der Kleine Haag saniert wird. Einige der 35 Jahre alten Betonplatten wurden bereits im vergangenen Jahr ausgetauscht. Nun sollen, so ähnlich wie im Quartier Burg, alle Platten um 10 cm heruntergefräst und dann mit einer zweilagigen Asphaltsschicht versehen werden. Die Nebenanlagen werden in Luckenwalder Platte gestaltet. Der breite Gehweg soll in Zukunft für Radfahrer frei sein, auf der anderen Seite entsteht ein Fahrradschutzstreifen. Mit dieser Sanierungsvariante, die etwa 15 bis 20 Jahre halten wird, wird im Vergleich zum grundhaften Ausbau eine große Summe Geld eingespart. Auch die Beleuchtung wird erneuert.

TOP 8. Informationen des Ausschussvorsitzenden

keine

Um 20:20 Uhr wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Herr Scheidler verlässt den Raum.

Jochen Neumann
Vorsitzender

Sonja Dirauf
Schriftführerin

13.10 24 31 00